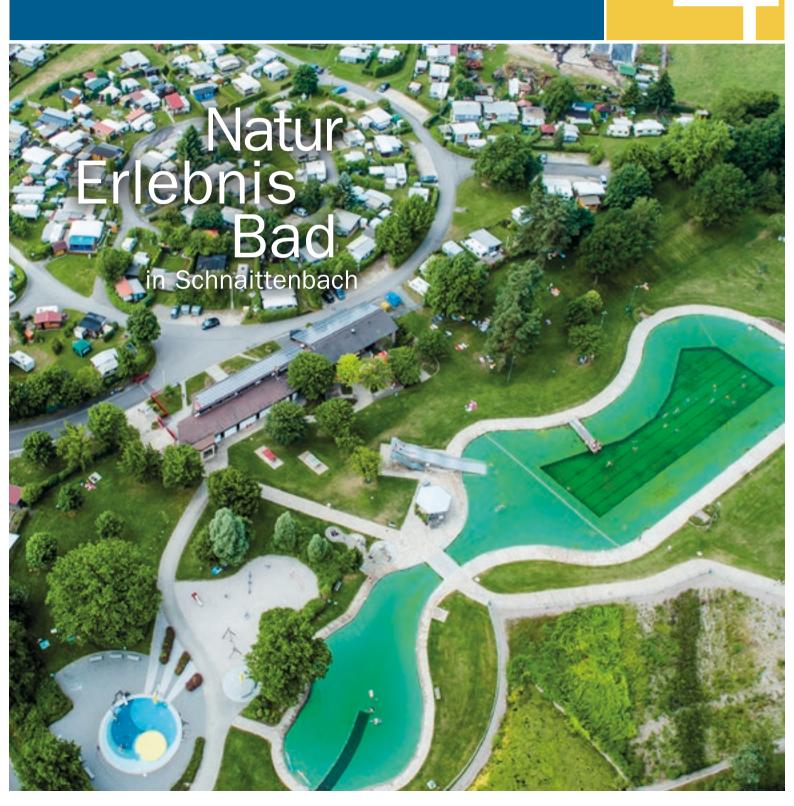


SCHNAITTENBACHAKTUELL



Inhalt

- 02 Abfuhrtermine Juli und August: Restmüll und Papier
- 02 Die voraussichtlichen Stadtratstermine 2014
- 03 Grußwort
- 04 Aktuelles aus den Stadtratssitzungen
- 06 Bitte Bäume, Hecken und Sträucher zurückschneiden
- 07 Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schnaittenbach
- 07 Bald ist es soweit: Spielplatzfest in Holzhammer
- 09 Vereidigung neuer Feldgeschworener für die Stadtteile Schnaittenbach, Holzhammer und Neuersdorf
- 10 Kita-Kinder schwer verliebt
- 11 Schulfest der GS/MS Schnaittenbach
- 11 Schülerbühne der Grundschule
- 12 Omas in Schnaittenbach gesucht!
- 12 Glückwünsche zum Geburtstag
- 13 Ein Grüner Haken für Lebensqualität im Alter
- 14 16. Schnaittenbacher Bürgerlauf

- 14 Naturerlebnisbad Schnaittenbach
- 15 12. Bayerische Beachtennis-Meisterschaften
- 16 AK Heimat und Kultur: Einladung zu unseren Veranstaltungen im Juli 2015
- 16 Teste Dein Wissen! Die Auswertung
- 17 25. Jubiläum der Kemnather Kirwa
- 18 Aktuelles aus der AOVE
- 19 Verbraucher erzeugen ihren Strom selbst
- 19 Lokale Allianz für Menschen mit Demenz
- 20 Termine der Volkshochschule
- 21 Terminplaner
- 24 Wichtige Adressen und Rufnummern
- 24 Außensprechtage des Zentrum Bayern, Familie und Soziales Region Oberpfalz
- 26 Fundsachen
- 26 Wertstoffhof Schnaittenbach

Abfuhrtermine Juli und August: Restmüll und Papier

Juli	
02.07.	R
09.07.	P
16.07.	R
30.07.	R

August	
06.08.	P
13.08.	R
27.08.	R

Erläuterungen	
R	Restmüllabfuhr
P	Papierabfuhr
Ð	Abfuhrtag verschoben



Impressum Schnaittenbach aktuell

Das Informationsblatt der Stadt Schnaittenbach erscheint alle 2 Monate und liegt am jeweiligen Monatsanfang im Rathaus Schnaittenbach, bei der hiesigen Raiffeisenbank, der Sparkasse, bei Edeka Rom und der Apotheke sowie in den Ortsteilen Holzhammer im Lebensmittelgeschäft Uschald und in Kemnath bei der Raiffeisenbank und in der Bäckerei Rom zur Abholung auf. Anregungen, Vorschläge und konstruktive Kritik nehmen wir gerne entgegen.

Herausgeber

Stadt Schnaittenbach

Schriftleitung

1. Bürgermeister Sepp Reindl

Anschrift

Rosenbühlstr. 1, 92253 Schnaittenbach

Telefon (09622)7025-0 Fax (09622)7025-30

E-Mail stadt@schnaittenbach.de Internet www.schnaittenbach.de

Design, Layout, Satz

Heiko Göb

dq180 - Kommunikationsdesign

www.dq180.com



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Leserinnen und Leser unseres "Schnaittenbach aktuell",

"ja wo bleibt er denn, der Sommer?", diese Frage war in den letzten Wochen häufiger zu hören, als es schien, der November habe den Juni verdrängt.

Der Blick auf den Kalender sagt uns, er müsste doch längst da sein, die Tage werden schon wieder kürzer, laue Nächte bislang "Fehlanzeige"!

Ich bin mir sicher, er kommt schon noch, dieses Jahr vielleicht sogar zusammen mit der schon wieder bevorstehenden Ferienzeit.

Uns allen wünsche ich, dass in den Monaten Juli und August sommerliches Wetter für die vergangenen Wochen entschädigt.

Letztlich müssen wir es nehmen, wie es kommt, ich hoffe aber für Sie, dass es so kommt, wie Sie es gerne hätten.

Allen, die ihre Urlaubstage in der Ferne verbringen, wünsche ich schon heute beste Erholung und unvergessliche, neue Eindrücke.

Viele genießen aber auch die wunderbare Natur zu Hause, die schönen Bergfeste unserer Region – allen voran das Buchbergfest und das Heimatfest –, unser Naturerlebnisbad oder laue Sommerabende, sei es privat oder bei den zahlreichen Vereinsfesten unserer rührigen Vereine.

Dazu kann ich Sie alle nur herzlich einladen und Ihnen viel Spaß wünschen, größtmöglichen Zuspruch haben alle verdient!

Und ich bin mir ganz sicher, für jeden von uns ist "etwas dabei".

Vielleicht machen uns all diese Eindrücke wieder einmal bewusst, welch hohe Lebensqualität wir in unseren Orten und der gesamten Region haben. Und wer mit mir der Meinung ist, dass unsere gepflegten Traditionen, unsere Feste und unsere Kultur dazu beitragen, unseren Lebensstandard zu erhöhen, kommt auch sehr schnell zu der Erkenntnis: "Eigentlich geht es uns gut mitten in unserer wunderschönen Oberpfälzer Heimat."

Allen unseren ehrenamtlich Tätigen, die sich – in welchem Bereich auch immer – für uns engagieren und uns dieses bunte und unterhaltsame Sommerprogramm gestalten, gilt mein ehrlicher Dank.

Nun wünsche ich Ihnen schöne Sommertage und eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit!

lhr

Josef Reindl

Erster Bürgermeister

Aktuelles aus den Stadtratssitzungen

April

In der April-Sitzung erfolgte die Verabschiedung der aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen Stadträtin Frau Agnes Schlosser, die seit 2008 für die FWG Schnaittenbach im Stadtparlament tätig war. Als Dank erhielt sie aus den Händen von 1. Bürgermeister Reindl einen Blumenstrauß sowie ein Porzellanbild mit Schnaittenbacher Motiven.

Anschließend vergaben die Räte den Auftrag für die Erstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) für die Stadt Schnaittenbach an das Büro Prof. Dr.-Ing. Kurt Brey aus Dresden, das aus der Arbeitsgemeinschaft Prof. Dr. Brey / Landschaftsarchitekt Lösch besteht.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die **Verabschiedung** des Haushaltes der Stadt Schnaittenbach für das Jahr **2015**, der im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 7.432.820,00 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.073.023,00 Euro abschließt. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen beträgt 794.183.00 Euro.

Nach der Haushaltsrede des 1. Bürgermeisters und den Stellungnahmen der einzelnen im Stadtrat vertretenen Fraktionen zum vorliegenden Haushaltsplan wurde dieser angenommen und die Haushaltssatzung für 2015 erlassen.

Desweiteren genehmigten die Räte den Finanzplan, das Investitionsprogramm sowie die Stellenpläne der Beamten und tariflich Beschäftigten. Zustimmung fanden auch die festgesetzten Zuschüsse zur Vereins- und Jugendförderung.

Zum 01.05.2009 erfolgte letztmalig eine **Anhebung der Eintrittspreise für das Naturerlebnisbad.** Aus diesem Grund entschloss sich das Gremium, diese zum 01.05.2015 zu erhöhen. Die Bekanntgabe der neuen Eintrittspreise erfolgte bereits im letzten Schnaittenbach aktuell Nr. 3/2015

Auch die Tages- und Dauercamper müssen nach dem Willen des Gremiums ab dem 01.05.2015 bzw. ab der nächsten Dauercampersaison tiefer in die Tasche greifen. Die neuen Gebühren sind wie folgt gestaffelt:

Preise für Tages- und Dauercamper im Naturerlebnisbad:	
Dauercampinggebühren ab 01.04.2016	
Dauerstellplatz (bis 100 qm) pro Jahr:	625,00 Euro
Pauschalgebühr Abfallbeseitigung pro Stellplatz und Jahr:	75,00 Euro
Tagescampinggebühren ab 01.05.2015	
Wohnwagen pro Nacht	7,50 Euro
Zelt pro Nacht:	5,00 Euro
Erwachsener pro Nacht (ab 16 Jahre):	5,00 Euro
Kinder und Jugendliche pro Nacht (ab 6 bis 15 Jahre):	3,00 Euro
Kinder unter 6 Jahren:	Frei
Sonstige Gebühren ab 01.05.2015	
Grundgebühr für Stromanschluß pauschal:	2,00 Euro
Stromgebühr je kwh	0,40 Euro
Wertmarke für Waschmaschine/Wäschetrockner:	2,50 Euro
Tagesbesuchergebühr: wird jeweils in Höhe des Eintrittspreises für das Naturbad erhoben.	

Desweiteren erhöhten die Räte auch verschiedene Verwaltungsgebühren für folgende Amtshandlungen:

Vorläufige Gaststättenerlaubnis (§ 12 GastG)

von 26,00 Euro/Tag auf 35,00 Euro/Tag

An-, Ab- oder Ummeldung eines Gewerbes

von 13,00 Euro auf 18,00 Euro

Erlaubnis zur Aufstellung von Spielgeräten

von 250,00 Euro auf 300,00 Euro

Bestätigung Aufstellung Spielgeräten

von 36,00 Euro auf 40,00 Euro

Sondernutzungserlaubnis

von 26,00 Euro auf 35,00 Euro

Verkehrsanordnung

von 26.00 Euro auf 35.00 Euro

Negativzeugnis nach § 28 BauGB

von 13,00 Euro auf 20,00 Euro

Aufgrund des Antrages der SPD-Fraktion vom 02.04.2015 stand das Thema "Realschule Hirschau" auf der Tagesordnung der April-Sitzung. Der beim Landratsamt Amberg-Sulzbach dafür zuständige Sachgebietsleiter, Herr Regierungsamtmann Findl, informierte die Räte in diesem Zusammenhang über die aktuellen Schülerzahlen sowie über deren voraussichtliche Entwicklung in den nächsten Jahren. Nach eingehender Beratung entschloss sich das Gremium, die Stadt Hirschau bei ihrem Vorhaben "Realschulstandort Hirschau" zu unterstützen und mit ihr in dieser Angelegenheit zusammenzuarbeiten.

Mai

In der Mai-Sitzung nahm der Stadtrat Kenntnis von dem vom Landschaftsarchitekten Siegfried Lösch, Amberg, ausgearbeiteten Vorentwurf des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan einschließlich der noch in dieser Sitzung beschlossenen Änderungen und billigte diesen.

Die Verwaltung erhielt den Auftrag, der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern der öffentlichen Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berüht werden kann, die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung des Planes gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) bzw. nach § 4 Abs. 1 BauGB zu geben. Sobald der überarbeitete Plan zu Einsicht ausliegt, wird die Bevölkerung auf geeignete Weise darüber informiert.

In einer Klausurtagung hatten sich die Stadträte bereits vorab über 8 verschiedene Varianten einer Teilerschließung des neuen Baugebietes "Ostfeld I" befasst und diskutiert. In der Mai-Sitzung sprachen sich die Stadträte nun endgültig für die Variante 4 c des Ingenieurbüros Seuß Ing., Amberg, aus. Diese sieht eine straßenmäßige Verbindung von der Kreisstraße AS 19 bis zur Buchbergstraße vor, die

insbesondere die südlichen Parzellen des Baugebietes erschließt. In diesem Fall werden 21 Bauparzellen mit einer Fläche von insgesamt 18.471 qm erschlossen.

In diesem Zusammenhang erhielt die Verwaltung außerdem den Auftrag vom Stadtrat, von den Firmen Bayerngrund, München, und der Firma KFB (Kommunale Fachberatung), Reuth b. Erbendorf, Angebote über eine mögliche Finanzierungs- und Erschließungsträgerschaft bei dem Baugebiet einzuholen.

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik wird fortgeführt. Der Stadtrat beschloss daher, in nächster Zeit weitere 100 veraltete Straßenbeleuchtungsträger auf die neue Technik umzurüsten. Den Auftrag hierfür erhielt die Fa. Bayernwerk zum Angebotspreis von 42.082,90 Euro brutto. Diese Kosten amortisieren sich aufgrund der Energieund Kosteneinsparung durch die neue Technik in ca. 7 Jahren.

Seit 2012 bezieht die Stadt Schnaittenbach ihren Strom von der Firma EON Bayern sowie REWAG, die bei der damaligen Bündelstromausschreibung die günstigsten Preise angeboten hatten. Dieser **Strombezug endet am 31.12.2016.**

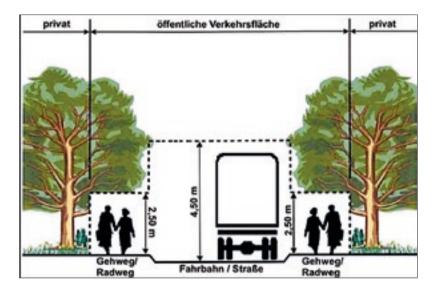
Da das Auftragsvolumen für einen üblichen Ausschreibungszeitraum von 3 Jahren weit über 200.000,00 Euro liegt, muss für den Zeitraum 2017-2019 wiederum eine europaweite Ausschreibung durchgeführt werden. Um den kleinen Gemeinden diesen Aufwand zu ersparen, bietet der Bayerische Gemeindetag seinen Mitgliedsgemeinden an, diese Ausschreibung zu übernehmen. Die Durchführung obliegt dabei der Firma Kubus. Die anfallenden Kosten belaufen sich auf ca. 1.290,00 Euro für Schnaittenbach.

Da sich die AOVE GmbH erneut bereit erklärt hat, die administrative Koordination der Anmeldung zu übernehmen, halbieren sich die anfallenden Kosten um die Hälfte auf 965,00 Euro. Einstimmig beschloss das Gremium an der erneuten Bündelausschreibung teilzunehmen und ermächtigte die Verwaltung, die notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.

Damit der **TuS Schnaittenbach Fördermittel vom Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV)** erhalten kann, war es erforderlich, den Erbbaurechtsvertrag vom 22.12.1983 zwischen der Stadt und dem TuS abzuändern.

Die ursprüngliche Fassung des Vertrages sah vor, dass die Stadt Schnaittenbach berechtigt ist, die Benutzung der Sportanlage auch Nichtmitgliedern des TuS Schnaittenbach gegen kostendeckendes Entgelt zu gestatten. Laut Mitteilung des BLSV muss jedoch der Verein alleiniger Hausherr sein.

Die Räte stimmten der notwendigen Änderung des Erbbaurechtsvertrages zu. Dafür ist mit dem TuS ein entsprechender Nutzungsvertrag mit ursprünglich für den Erbbaurechtsvertrag vorgesehenem geändertem Benutzungsrecht abzuschließen.



Bitte Bäume, Hecken und Sträucher zurückschneiden

Häufig wird festgestellt, dass Bäume, Hecken oder Sträucher von Privatgrundstücken im Laufe der Zeit in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen. Hierdurch können Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer behindert werden.

Besonders gefährlich ist es, wenn an Eckgrundstücken die Sicht stark eingeschränkt wird oder Verkehrszeichen, Straßenlampen oder Straßennamensschilder von überhängendem Bewuchs verdeckt werden. Darüber hinaus stellt auch die Einengung der Gehsteige durch überwachsende Gehölze für die Fußgänger nicht nur eine Erschwernis dar, sondern manchmal auch eine Gefährdung.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verkehrssicherung nicht nur eine Sache der Straßenverkehrsbehörde ist, sondern dass auch die Besitzer der Grundstücke entlang der Straßen für die Verkehrssicherheit mitverantwortlich sind. So schön manche Bäume, Hecken und Anpflanzungen auch sein mögen, sie dürfen aber nicht zu einem Ärgernis oder gar zur Gefahr für andere werden.

Die Stadt Schnaittenbach bittet deshalb alle Grundstücksbesitzer, ihre Bäume, Hecken und Sträucher zu überprüfen und erforderlichenfalls so weit zurück zu schneiden, dass das vorgeschriebene Lichtraumprofil eingehalten wird. Dürre Bäume und Äste können dabei ebenfalls eine erhebliche Gefahr bedeuten und müssen, wenn sie den öffentlichen Verkehrsraum gefährden, beseitigt werden.

Für die Freihaltung von Bewuchs im öffentlichen Verkehrsraum gilt folgendes:

- → Auf Geh- und Radwegen ist eine lichte Durchgangshöhe von mindestens 2,50 m einzuhalten.
- → Für den Kfz-Verkehr muss die lichte Höhe mindestens 4,50 m betragen.

Beachten Sie: Nasses Gehölz senkt sich noch zusätzlich ab!

Auch im Bereich von Straßenlampen, Verkehrsschildern und Straßennamensschildern sind Bäume, Hecken und Sträucher so weit zurück zu schneiden, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen können und die Beschilderung mühelos erkannt und gelesen werden kann.

Bitte bedenken Sie, dass bei Unfällen und Sachbeschädigungen der Grundstücksbesitzer für Schäden haftbar gemacht werden kann. Durch Ihr pflichtbewusstes Handeln können Sie als Grundstücksbesitzer mithelfen, Unfälle und Sachbeschädigungen zu vermeiden und sich selbst unter Umständen viel Ärger, Unannehmlichkeiten und Entschädigungsansprüche ersparen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Karin Klein, Zimmer 7, T (09622)7025-18.

Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schnaittenbach

Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Schnaittenbach hat am 08.10.2009 beschlossen, einen Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan neu aufzustellen.

Der Flächennutzungsplan soll gem. § 1 Abs. 5 Satz 1 BauGB "eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung und eine dem Wohl der Allgemeinheit entsprechende sozialgerechte Bodennutzung gewährleisten und dazu beitragen, eine menschenwürdige Umwelt zu sichern und die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu entwickeln."

Als vorbereitender Bauleitplan schreibt der Flächennutzungsplan keine bindenden bauplanungsrechtlichen Aussagen fest, sondern ist u.a. Grundlage für Bebauungspläne, die aus ihm entwickelt werden müssen, durch welche dann in eigenem Verfahren konkretes Baurecht festgesetzt werden kann.

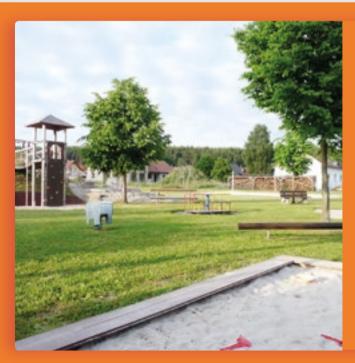
Durch den gemeindlichen Landschaftsplan werden die Belange von Naturschutz und Landschaftspflege in den Flächennutzungsplan integriert. Für das gesamte Gemeindegebiet werden Ziele für den Ressourcenschutz (Boden, Wasser, Klima/Luft), für die Tier- und Pflanzenwelt sowie für das Landschaftsbild und die naturgebundene Erholung dargestellt. Somit stellt der Landschaftsplan eine zukunftsorientierte, nachhaltige Planungsgrundlage und ein Arbeitskonzept für die Gemeinde dar, das ein Leitbild für einen Zeitraum von ca. 10 bis 15 Jahren beinhaltet.

Ziel ist es, wesentliche Lebensgrundlagen des Menschen zu sichern, zu erhalten und zu entwickeln.

Der nun vorliegende Vorentwurf des Planungsbüros Lösch-Landschaftsarchitektur, Amberg, Stand 21.05.2015, wurde durch den Stadtrat in der Sitzung vom 21.05.2015 gebilligt.

Die Originalpläne liegen im Rathaus Schnaittenbach, Rosenbühlstraße 1, Zimmer 16, während der allgemeinen Dienststunden vom 15.06.2015 bis 15.07.2015 öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Hierbei können von den Bürgerinnen und Bürgern Anregungen und Bedenken, die Planung betreffend, vorgebracht werden.



Bald ist es soweit: Spielplatzfest in Holzhammer

Am Sonntag, 26. Juli 2015, laden die Spielplatzfreunde ab 14:00 Uhr wieder zum Spielplatzfest nach Holzhammer ein.

Wie jedes Jahr am letzten Sonntag im Juli wird das Fest für Kinder, Eltern, Großeltern, Verwandte, Bekannte, Freunde und Gönner des Spielplatzes gefeiert. Mit Kinderschminken, Basteln, Büchsenwerfen, Kuhmelken sowie Kaffee und Kuchen, Würsteln, gegrillten Bananen, Pizza und Cocktailbar ist sicherlich für jeden etwas dabei.

Der Erlös fließt wie immer komplett in die Gestaltung des Spielplatzes.



Beer Steuerkanzlei

Helga Beer

Steuerkanzlei **Beer**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH

Leistungsportfolio

1) Steuerberatung

- monatliche Buchhaltung
- (auch gescannte/gefaxte Buchungsbelege)
- Lohnbuchhaltung
- Erstellung von Bilanzen
- Steuererklärungen für Unternehmen
- und Privatpersonen
- Erbschaftsteuer- und
- Schenkungssteuererklärungen
- Ansprechpartner bei Betriebsprüfungen
- Vertretung in Einspruchsverfahren und bei Klagen vor den Steuergerichten

2) Beratung in steuerlichen und wirtschaftlichen Angelegenheiten:

- Unternehmensnachfolge und
 - Vermögenstransaktionen
 - Umwandlung von Unternehmen
 - Rechtsformwahl bei Neugründung
 - Existenzgründungsberatung:
 - Finanzplan, Ertragsvorschau, Business-Plan
 - Fördermittelberatung
 - Beratung zur Ratingverbesserung
 - Kosten- und Leistungsrechnung

3) Wirtschaftsprüfung:

- Prüfung von Bilanzen
- Bewertung von Unternehmen und
- Beteiligungen
- Erstellung von Gutachten und
- Bescheinigungen

Vita

Jahrgang 1961

Abitur 1981 Ausbildung

im gehobenen Dienst der Finanzverwaltung Abschluss Dipl. Finanzwirt (FH)

11 Jahre

Tätigkeit in der Finanzverwaltung, davon Rechtsbehelfsstelle (7 J.) u. Betriebsprüfung (4 J.)

Dozentin der Landesfinanzschule Ansbach und

bei privaten Organisationen 10 Jahre Prüferin einer Steuerberatungs- und

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

2005 Erfolgreiche Ablegung der Steuerberaterprüfung 2008 Prüfung und Bestellung zur Wirtschaftsprüferin

Gründung der Steuerkanzlei/Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Anerkennung durch die Wirtschaftsprüferkammer Berlin

petenz aus einer Hand

Technik

Fachwissen ...aus 20jähriger Berufserfahrung und permanenter Fortbildung auf allen Gebieten des

Steuer- und Wirtschaftsrechts

Guter Kontakt...zu den Finanzbehörden und detaillierte

Verfahrenskenntnisse

Engagement das sich in hohem Maße an den Belangen der

Kunden orientiert

... die sich zwar auf ein breites Spektrum erstreckt. Beratung

aber stets in einem Ansprechpartner gebündelt wird

Information ... durch regelmäßige Mandantenabende zu

aktuellen Entwicklungen ... auf dem neuesten Stand

(elektronische Abgabe der Steuererklärungen, Faxen/Scannen der Buchhaltungsbelege möglich)

Kontakt

0 96 04 - 93 28 56 0 96 04 - 93 28 78 0 16 0 - 54 19 940

info@steuerkanzlei-beer.de

Adresse Försterweg 1

Neunaigen 92533 Wernberg-Köblitz

nach tel. Vereinbarung

Ich nehme mir persönlich Feit persönlich Fie!





Vorderere Reihe von links: Die neuen Feldgeschworenen Peter Friedl, Richard Dickert und Peter Heindl.

Hintere Reihe von links nach rechts: Geschäftsleiter Erwin Struck, Gerhard Baumer vom Vermessungsamt Amberg und 1. Bürgermeister Josef Reindl.

Vereidigung neuer Feldgeschworener für die Stadtteile Schnaittenbach, Holzhammer und Neuersdorf

Der 1. Bürgermeister der Stadt Schnaittenbach Josef Reindl hat für die Gemarkungen Schnaittenbach, Forst, Scharhof, Hirschau und Holzhammer drei neue Feldgeschworene vereidigt. Im Beisein des kommissarischen Feldgeschworenen-Obmanns Georg Wendl mit seiner aktiven Feldgeschworenenmannschaft und Geschäftsleiter Erwin Struck nahm Bürgermeister Reindl den Herren Richard Dickert, Peter Heindl und Peter Friedl den traditionellen Amtseid ab.

Auch Gerhard Baumer vom Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Amberg konnte den frischgewählten Feldgeschworenen gratulieren.

Für den Schutz und die Sicherung der Grundstücksgrenzen im Stadtgebiet zeichnen sich die "Siebener" verantwortlich. Das Amt des Feldgeschworenen "Siebener" ist ein Ehrenamt, welches sich bereits seine Tradition über Jahrhunderte hinweg erhalten hat. Als Aufgaben eines Feldgeschworenen sind unter anderem die Sicherung der Grenzsteine, das Finden der Grenzzeichen sowie die Unterstützung des Vermessungsamtes bei Grenzfestlegungen bzw. Grenzwiederherstellungen zu nennen, so der Bürgermeister in seiner Ansprache im Rathaussaal.

Reindl wies darauf hin, dass es in ganz Bayern 20.000 Feldgeschworene gäbe, deren Geschichte bis ins 13. Jahrhundert zurückreiche:

Die Feldgeschworenen werden nicht von der jeweiligen Gemeinde bestimmt, sondern sollen als Vertreter der "Bürger" ein unabhängiges und unparteiliches Instrument darstellen, welches für die Beibehaltung der festgelegten Grundstücksgrenzen Sorge trägt. Das sogenannte "Siebenergeheimnis", welches als Verfahren für die Kennzeichnung der Grenzsteine dient, wird seit jeher nur mündlich übermittelt und ist von dem auf Lebenszeit Vereidigten stets geheim zu halten, ergänzte Gerhard Baumer vom Vermessungsamt Amberg, welcher dort für die Feldgeschworenen zuständig ist. Trotz der modernen Vermessungsmethoden in einer hochtechnisierten Zeit kommt den Feldgeschworenen durch ihr Wissen und ihr Ansehen in den Gemeinden eine wichtige Mittlerfunktion zwischen Grundstückseigentümern und den Vermessungsbehörden zu.

Peter Friedl aus Holzhammer, Richard Dickert und Peter Heindl, beide aus Schnaittenbach, wurden unlängst von der Feldgeschworenengemeinschaft Schnaittenbach zu neuen Feldgeschworenen gewählt. Nun galt es gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, die drei "Neuen" noch vor der Übernahme ihrer Aufgaben zur gewissenhaften und unparteischen Tätigkeit und zur Bewahrung des Siebenergeheimnisses in Eidesform zu verpflichten.

Der offizielle Teil wurde mit einem kleinen Imbiss, bei dem so manche lustige Geschichte zu hören war, abgeschlossen.

Man war sich aber einig, dass man jetzt in Schnaittenbach mit jetzt sieben Feldgeschworenen und in der Gemarkung Kemnath a. Buchberg mit insgesamt vier Feldgeschworenen sehr gut für diese wichtige Aufgabe aufgestellt ist.

Neues aus den Kindertagesstätten





Kita-Kinder schwer verliebt

Ein Bussard, ein Uhu, ein Falke und eine Baby-Eule besuchten in der ersten Mai-Woche die Kinder der Wichtel- und Strolche-Gruppen. Hierzu hatte die Kita den Falkner Rudolf Kolitsch zu einer kleinen Greifvogelschau eingeladen. Herr Kolitsch hat bei uns in Schnaittenbach im Gewerbegebiet seine Zucht-Volieren.

Mit dem großen Uhu auf seinem Arm konnte er sowohl Groß als auch Klein beeindrucken, zumal allen Kindern die Möglichkeit gegeben wurde, das weiche Gefieder dieses wunderschönen Tieres zu streicheln. Die Baby-Eule wollten am Ende alle am liebsten mit nach Hause nehmen und den letzten Geburtstagskindern war es sogar erlaubt, diese kleine Eule höchstpersönlich am Arm herumzuzeigen.

Mit großer Spannung verfolgten die Kinder im Anschluss das Jagdverhalten des Falken, das mit Hilfe eines Köders gezeigt wurde. Verliebt war der eine oder andere auch in das niedliche kleine freche Frettchen, das den Kindern neugierig um die Beine flitzte.

Streicheln wollte es aber keiner so gerne, da diese putzigen Tiere einen eher unangenehmen Duft haben.

Wenn jemand Lust auf diese Tiere bekommen haben sollte, so kann er Herrn Kolitsch jeden Sonntag und an Feiertagen im Wildpark Hundshaupten bei seiner Greifvogelschau besuchen. Näheres im Internet unter www.mobile-falknerei.de.

SCHREINEREI STRAUB

OLIVER STRAUB

AM SCHERHÜBEL 12 SCHNAITTENBACH

TEL.: 09604 9327l55 MOBIL: 0160 9773l506 STRAUB

Neues aus dem Schulleben

Schulfest der GS/MS Schnaittenbach

Ganz im Zeichen der Musik und des Brauchtums stand das diesjährige Schulfest der Grund- und Mittelschule. Die Schulleitung bedankt sich auf diesem Wege bei allen beteiligten Schülern, Lehrkräften, dem Elternbeirat, der Mittagsbetreuung und allen Helfern für die großartige Unterstützung, die das Fest zu einem wahren "Highlight" im Schuljahr werden ließ!













Schülerbühne der Grundschule

Eine Vielzahl von musikalischen Talenten "gruben" die beiden Lehrkräfte Sabine Weiß und Dorothea Fuchs im Rahmen der "Schülerbühne" aus.

Stolz präsentierten sich zahlreiche junge Künstlerinnen und Künstler mit ihren Instrumenten und demonstrierten, auf welch hohem Niveau sie ihre musikalischen Fähigkeiten schon entwickelt haben.





Omas in Schnaittenbach gesucht!

Der Sozialdienst kath. Frauen sucht nach wie vor jeweils eine ehrenamtliche Oma oder Tante in Schnaittenbach für

- die flexible wöchentliche oder vierzehntägige Betreuung eines Kleinkindes
- die flexible vierzehntägige Betreuung eines Kindergartenkindes
- die flexible Unterstützung einer jungen Familie mit Kleinkindern einmal wöchentlich oder vierzehntägig

Da bei uns laufend neue Anfragen eingehen, sind auch die Omas und Tanten herzlich willkommen, die sich in einem anderen zeitlichen Rahmen engagieren wollen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Pfleger oder Frau Graf unter T (0.9621)4872-0.

70 Jahre Frau Adelheid Gräfin Strachwitz	Frau Peter Kolleck	Frau Gerda Schädler	Frau Irmgard Reiß
75 Jahre Frau Reinhilde Ram	Herr Ernst Piehler	Frau Margaretha Hofmann	Frau Anna Hirmer
80 Jahre			
Frau Elsa Kräuter	Frau Margarethe Reil		
85 Jahre Frau Hildegard Forster	Frau Edith Reigber		
90 Jahre			
Frau Adeline Kosarew	Frau Elisabeth Wagner	Frau Gertrud Zöller	
95 Jahre Frau Margareta Kausler			

Ein Grüner Haken für Lebensqualität im Alter

Das PHÖNIX Seniorenzentrum Evergreen in Schnaittenbach darf sich weiterhin offiziell "verbraucherfreundlich" nennen.

Freiwillig hat sich das Haus durch zwei ehrenamtliche Gutachterinnen der gemeinnützigen Heimverzeichnis GmbH – Gesellschaft zur Förderung der Lebensqualität im Alter und bei Behinderung prüfen lassen. Mehr als 121 Fragen und Prüfkriterien zur Lebensqualität im Alter wurden dabei bearbeitet. Die geschulten Gutachterinnen des Heimverzeichnisses haben die Einrichtung einen Tag lang "auf Herz und Nieren" geprüft und für verbraucherfreundlich befunden.

Dafür wurde dem PHÖNIX Seniorenzentrum Evergreen die Urkunde mit dem Grünen Haken nach 2014 in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal überreicht. "Seit heute haben wir es grün auf weiß: Respektvoller Umgang, Selbstbestimmung, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Menschenwürde sind für die Bewohnerinnen und Bewohner in unserer Einrichtung jederzeit gewährleistet", berichtet Martin Strobl, Einrichtungsleiter des Evergreenheimes.

Gesellschafter der Heimverzeichnis gemeinnützige GmbH ist die BIVA, die einzige unabhängige und bundesweite Interessenvertretung von Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern. Das Begutachtungsverfahren haben Experten des Instituts für Soziale Infrastruktur (ISIS) unter Berücksichtigung der Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen entwickelt. Dabei geht es vorrangig um die Erhaltung der Eigenständigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner, um die Achtung ihrer Privatsphäre sowie den freundlichen, respektvollen Umgang mit ihnen.

"Wir wissen, dass sich die Seniorinnen und Senioren in unserem Hause wohlfühlen, umso mehr freuen wir uns, dass uns das nun von einer unabhängigen Stelle erneut uneingeschränkt bestätigt worden ist", meint auch die für die Pflege und Betreuung im Evergreen verantwortliche Pflegedienstleiterin Sonja Wallner.

Den Gutachterinnen stand das Evergreen-Haus einen ganzen Tag lang offen. Die Prüferinnen haben ausführlich mit der Einrichtungsleitung, der Pflegedienstleitung, Mitarbeitern des Sozial- und Betreuungsdienstes, Angehörigen und dem Bewohnerbeirat gesprochen, am Mittagessen teilgenommen und das ganze Haus sowie einzelne Zimmer in Augenschein genommen.

Der "Grüne Haken" ist das einzige von Pflegekassen anerkannte Qualitätssiegel, dass als Qualitätskriterium neben den Noten des Medizinischen Dienstes auf der Internetseite der Ersatzkassenverbände www.pflegelotse.de aufgeführt wird. "Die genauen Ergebnisse unserer Begutachtung sind im Internet unter www.heimverzeichnis.de veröffentlicht. Für Angehörige, die einen Platz für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren suchen, ist diese Datenbank eine hilfreiche erste Informationsquelle", so Einrichtungsleiter Martin Strobl.





16. Schnaittenbacher Bürgerlauf

Am 16. Schnaittenbacher Bürgerlauf haben sich insgesamt 336 Läuferinnen und Läufer beteiligt und eine Gesamtstrecke von 1266,6 km für die drei Kindergärten im Gemeindegebiet zurückgelegt.

Davon wurden 444,8 km für den Kindergarten St. Maria, 424,4 km für St. Margareta und 397,4 km für den St. Vitus-Kindergarten gelaufen. Da jeder gelaufene Kilometer mit 0,70 Euro von der Firma Dorfner gesponsert wurde, ergaben sich folgende Beträge für die einzelnen Kindergärten:

 St. Maria
 444,8 km
 311,36 Euro

 St. Margareta
 424,4 km
 297,08 Euro

 St. Vitus
 397,4 km
 278,18 Euo

Der Gesamtbetrag von 886,62 € wurde von der Firma Dorfner auf 900,00 Euro aufgerundet. Der Scheck wurde vom Vertreter der Firma Dorfner, Herrn Franz Hofmann, in Anwesenheit der Kindergartenleiterinnen übergeben.

Allen Läuferinnen und Läufern, die sich für die Kindergärten engagiert haben, sei an dieser Stelle Dank gesagt. Dank und Anerkennung gilt auch insbesondere dem Sponsor des Bürgerlaufes, der Firma Dorfner, die seit Einführung des Bürgerlaufes das Sponsoring für den Bürgerlauf übernommen hat.

Weitere Unterstützung durch Geld- oder Sachspenden erfuhr der Bürgerlauf durch die Sparkasse Amberg-Sulzbach, die Raiffeisenbank Hirschau, den Getränkemarkt Markgraf und die Conrad Sportförderung.

Dank gesagt sei auch den vielen Helferinnen und Helfern, die bei der Vorbereitung und der Durchführung des Laufes mitgeholfen haben.



Von links nach rechts: Bärbel Grützner, 1.Bgm. Reindl, Frau Thaler (St. Vitus), Herr Hofmann (Fa. Dorfner), Frau Meier (St. Maria), Frau Casper (St. Margaretha), Dietmar Krisch (Organisationsleiter)



24. - 26 Juli 2015 in Schnaittenbach



12. Bayerische Beachtennis-Meisterschaften

Ausrichter:

TuS Schnaittenbach Abteilung Tennis

Schirmherren:

Landrat Richard Reisinger

1. Bügermeister Josef Reindl

Austragungsort:

Sportzentrum, Jahnstr. 18, Schnaittenbach

Bälle:

Tennisbälle STAGE 2 (werden vom Veranstalter gestellt)

Spielgerät:

Tennisschläger

Preise:

Pokale, Urkunden & weitere Preise

Informationen:

- www.facebook.com/beachtennis
- www.tennis-schnaittenbach.de
- www.youtube.com/user
 BavariaBeachtennis/videos

Spieltermine:	Freitag/Jugend 24.07.2015	Samstag/Erw. 25.07.2015	Sonntag/Sen. 26.07.2015
Weiblich:	Doppel U18	Doppel offen	Doppel Ü40
Männlich:	Doppel U18	Doppel offen	Doppel Ü40
Mixed:	Doppel U18	Doppel offen	Doppel Ü40
Jahrgänge:	1997 - 2000	<= 2000	<= 1975
Startgebühr pro Teilnehmer:	10,00 Euro	15,00 Euro	15,00 Euro
Sign In:	14:30 Uhr	09:00 Uhr	09:30 Uhr
Spielbeginn:	15:00 Uhr	09:30 Uhr	10:00 Uhr

Der Betrag ist mit der Meldung bei Angabe von Spielername + Verein bis spätestens Dienstag, 21. Juli 2015 mit dem Kennwort "12 BY Beach" zu entrichten:

Inhaber: TuS Schnaittenbach Tennis

Konto: 190 252 700

BLZ: 752 50 000 Sparkasse Amberg-Sulzbach

IBAN: DE11 7525 0000 0190 2527 00



Transporte - Erdarbeiten

92253 Schnaittenbach

Tel. 09622-1338 Fax: -4552

AK Heimat und Kultur

Einladung zu unseren Veranstaltungen im Juli 2015

Sommerkonzert

im Vitusheim

Sonntag, den 12.07.2015 um 18.00 Uhr



Mitwirkende:

Gemischter Chor Hahnbach Landstreicher Hahnbacher Sänger

Klavier: Christof Weiß Gesamtleitung: Andreas Hubmann

Der Arbeitskreis Heimat und Kultur freut sich auf ihren Besuch Eintritt frei, Spenden erbeten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Eintritt frei. Spenden erbeten.





Teste Dein Wissen! - Die Auswertung

Nach den Ausgaben "Schnaittenbach aktuell 2 und 3" konnten zwei Teilnehmer nach der Auswertung mit einem beachtlichen Ergebnis abschneiden. Von 20 erreichbaren \star konnten beide Sieger 17/16 \star beantworten.

Folgende Sieger wurden ermittelt: Frau Maria Wahl mit 16★, Bewertung: gut Herr Erich Heldmann mit 17★, Bewertung: gut

Die Jury bescheinigt ihnen ein beachtliches Wissen von ihrer Heimatstadt. Herzlichen Glückwunsch. Wir bedanken uns für das Interesse.

Ihr AK Heimat & Kultur







25. Jubiläum der Kemnather Kirwa

Nunmehr 25 Jahre hat die Kemnather Kirwa Tradition, seit 1991 feiert man in Kemnath a. Buchberg im Juli zu Ehren der Kirchenpatronin Margareta auf dem alten Fußballplatz. Ins Leben gerufen hatte die Kirwa Anfang der 90er Jahre die Landjugend. Eine wichtige Rolle hatten dabei Stephan Walter und Christine Kumeth, die beiden damaligen Vorstände, inne.

Die ersten 10 Jahre der Kirwa trug die Organisation weiterhin die Landjugend, dann gründete man im Juni 2001 einen Kirwaverein. Der "Kemnather Kirwaleit e.V." zählt mittlerweile etwa 175 Personen zu seinen begeisterten Mitgliedern. "Mit 22 Paaren haben wir damals angefangen. Der Wild Hans hat uns die Tänze beigebracht. Die Bands, die 1992 gespielt haben, waren "Lampenfieber", "Die Steirer" und "Royal"", erinnert sich Robert Piehler, der schon in den Anfangsjahren selbst aktiv war und anschließend viele Jahre mit größtem Engagement die Kirwa als Vorsitzender des Vereins ausrichtete. Zur Anerkennung und als Dank wurde ihm daher im letzten Jahr auch die Ehrenpräsidentschaft des Vereins verliehen.

Auch die Band "Die Stoapfälzer" können inzwischen auf eine lange Tradition zurückblicken, den Montag halten sie sich stets für Kemnath frei – sie sind bereits zum etwa 20. Mal auf der Kirwa vertreten und somit nicht mehr wegzudenken! Anlässlich des Jubiläums werden sie dieses Jahr aber eine Ausnahme machen und als Auftakt bereits am Freitag zum Feiern im Festzelt einladen.

Neben der Feier im Zelt auf dem alten Sportplatz sorgten die Kemnather schon immer für weitere ausgefallene Attraktionen. So konnten sich die Besucher in den letzten Jahren bei unterhaltsamen Aktionen wie etwa Wettmelken, Seifenkistenrennen, Mofarennen, Baumstammwerfen, Weibertragen oder dem Sautrogrennen unterhalten lassen. Nicht zu vergessen der "Kirwaman"-Wettbewerb, bei dem die tapferen Mitstreiter mehrere Disziplinen meistern mussten und auf ihre "Kirwatauglichkeit" getestet wurden. Nach einer längeren Pause wurde diese Tradition im letzten Jahr wieder aufgegriffen und bei strahlendem Sonnenschein konnten die Gäste am Sonntag Nachmittag die Teams anfeuern.

Ein typisches und bekanntes Wahrzeichen der Kemnather Kirwa stellt der "Sautrog" dar, der in keinem Jahr fehlen darf. Seit die Sautrogrennen eingestellt wurden, kam er eben ins "Trockendock" und wird nun stets über dem Kirwatisch befestigt. Eine weitere Besonderheit und auch ein "Schmankerl", das man sich nicht entgehen lassen sollte, ist das dunkle Festbier, welches neben dem normalen "Hellen" zum Ausschank kommt. Braumeister Alwin Märkl aus

Freudenberg füllt für die Kemnather seit 1991 jedes Jahr diesen speziellen dunklen Sud ab.

Und nun ist es also bald soweit, die Kirwa jährt sich heuer zum 25. Mal und zum Jubiläum herrschen 4 Tage Ausnahmestimmung im Dorf. Vom Freitag, dem 17., bis zum Montag, dem 20. Juli, feiern die Kemnather Moidln und Burschen dieses Jahr ihre Kirwa und für die 25. Auflage hat sich der örtliche Kirwaverein mächtig ins Zeug gelegt, um den Besuchern während der 4 Tage im Festzelt ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Auch hofft der Verein, dass sich anlässlich des Jubiläums viele ehemalige Kirwapaare "schauen lassen" um zu feiern, zu tanzen und in alten Erinnerungen zu schwelgen.







Altstraßen am Blauberg

Sonntag, 12.07.2015 | 14:00 Uhr

Wanderung auf alten Straßen am "Blauen Berg" bei Steiningloh zum Biestumer Steig und zurück. Geschichte und Geschichten über die alten Wege, die hier vorkommenden alten Flurbezeichnungen und deren Herkunft bzw. Bedeutung sowie die Hausnamen der Besitzer. Da eine Rast an einem schönen Aussichtspunkt geplant ist, evtl. Brotzeit mitbringen.

Treffpunkt: Beim "Schuster" (neues Feuerwehrhaus)

Steiningloh

Leitung: Norbert Graf Gebühr: 3,00 Euro

KInder bis 14 Jahre frei

Seugaster Steinbrüche

Sonntag, 02.08.2015 | 14:00-16:00 Uhr

Anlässlich der Kirwa des Kapellen-Bauvereins veranstalten wir eine Führung durch die Seugaster Steinbrüche. Bis 1950 wurden hier Sandsteinblöcke zur Herstellung von Mauersteinen und Massivteilen abgebaut. nach der Führung ist Einkehr bei der Kirwa möglich.

Treffpunkt: Kapelle Weickenricht

Seugast

Leitung: Wolfgang Schaepe

Gebühr: 3,00 Euro

KInder bis 14 Jahre frei

Praxisübung mit der Wünschelrute am ehemaligen Herrensitz Weißenberg

Sonntag, 26.07.2015 | 14:00 Uhr

Entstanden ist das Haus um 1224, vermutlich gleichzeitig mit der Kapelle auf dem gegenüber liegenden Hügel. Die Rutengeher suchen als Gäste im Herrensitz-Park die Radiästhesie des Grundstücks in der Erde als Wasseradern und Erdstrahlen. Sechs Wasseradern mit zwei in früherer Zeit angelegten Brunnen durchkreuzen den Park. Der Haupteingang in der Mitte des Gebäudes wird durch das Kreuz der Erdstrahlen gekennzeichnet. Die sehr alten Obstbäume zeigen Spuren von Wasseradern als verwachsene Stämme. die Teilnehmer werden erleben, dass der Herrensitz wie eine Insel der Stille und Zeitlosigkeit in einem verkehrsreichen Straßendorf wirkt. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Treffpunkt: Weißenberg 24

Parkplatz am Ortseingang

Edelsfeld

Leitung: Hans-Erdreich und Hannelore Kiecker Gebühr: 3.00 Euro

Anmeldung: AOVE, T (0 96 64) 9 53 97 20

info@aove.de

mit Angabe ob eigene Rute oder Leihrute bzw. Kauf zu 15,00 Euro erwünscht



Bodenbeläge - Gardinen - Tapeten - Polsterarbeiten

Aktion des Landkreises Amberg-Sulzbach zur Installation von Photovoltaik-Anlagen auf Dächern von Privathäusern

Verbraucher erzeugen ihren Strom selbst

Auf unsere heimischen Dächer strahlt jede Menge Energie ein, die es sinnvoll zu nutzen gilt. Aus diesem Grund haben die Klimaschutzmanager des Landkreises in Zusammenarbeit mit örtlichen Installationsbetrieben eine Aktion ins Leben gerufen mit dem Ziel, dieses Potential so weit wie möglich auszuschöpfen.

Über Einzelheiten des Projekts informiert ein Flyer, der bei allen kommunalen Verwaltungen ausliegt. Wie Landrat Richard Reisinger im Grußwort der Broschüre ausführt, lohnt es sich nach wie vor, PV-Anlagen auf dem eigenen Hausdach zu installieren. Damit wird nicht nur ein aktiver Beitrag für eine saubere Umwelt geleistet, sondern auch gute Rendite und nicht zuletzt Unabhängigkeit von Energie-exporten erzielt.

Für diese Aktion gibt es ein spezielles Landkreisangebot der Solarfirmen über eine Photovoltaik-Anlage 5,1 kWp, schlüsselfertig montiert, mit deutschen Modulen sowie u. a. hochwertigen Kabel- und Steckverbindungen zu 8.990,00 Euro (inkl. Mehrwertsteuer, ohne Gerüstkosten). Im Preis inbegriffen sind Zusatzleistungen, wie Anlagenüberwachung, Versicherung der Anlage für fünf Jahre, Wartung 12 Monate nach der Inbetriebnahme und Speicherzuschuss bei Teilnahme bis zum 31.06.2016. Außerdem wird unter den Teilnehmern ein Wellness-Wochenende für zwei Personen verlost.



So wie auf dem Kindergarten St. Vitus sollen bald auf möglichst vielen Privatdächern PV-Anlagen installiert werden.

Als Ansprechpartner stehen die Klimaschutzmanager zur Verfügung: Katharina List, ZEN: T (09624)9224526, Markus Schwaiger, AOVE GmbH: T (09664)952465 und Vincent Clarke, Stadt Sulzbach-Rosenberg: T (09661)510-214.

Informationen auch auf: www.pv-eigenverbrauchsinitiative.de.

Lokale Allianz für Menschen mit Demenz



Regelmäßig treffen sich die Angehörigen von an Demenz Erkrankten auf dem Bio-Sonnenhof in Krickelsdorf.

Im Rahmen des Projekts "Lokale Allianz für Menschen mit Demenz" bietet die AOVE-Koordinationsstelle "Alt werden zu Hause" regelmäßig Treffen für pflegende Angehörige an. Dabei soll nicht die Thematik Demenz im Vordergrund stehen, sondern der Austausch und das Beisammensein mit Gleichgesinnten sowie die Möglichkeit, eine kleine Auszeit vom Pflegealltag zu nehmen.

Das nächste Treffen findet **am 6. August um 15 Uhr** im Kräutergarten Schnaittenbach statt. Die Anwesenden werden mit Sigrid Fischer eine kleine Runde durch die "Oase der Sinne" unternehmen.

Anschließend besteht die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen; eine Anmeldung ist bis spätestens 3. August bei der AOVE, T (0 96 64) 9 53 97 20, info@aove.de, erforderlich.

Am 17. September treffen sich die Angehörigen dann wieder wie gewohnt um 15:00 Uhr auf dem Bio Sonnenhof Regler in Krickelsdorf (Stadt Hirschau).

Gerne können die an Demenz erkrankten Angehörigen mitkommen; sie werden während des Treffens von Anita Regler, Erlebnisbäuerin und Lerntrainerin, fachkundig beschäftigt.



An dieser Stelle können wir nur einen kurzen Auszug zeigen. Das komplette Programm liegt in der Stadtverwaltung Schnaittenbach aus. Dort ist auch eine Anmeldung möglich: Frau Flor, T (0 96 22) 70 25 18 – Stadtverwaltung Schnaittenbach – Rosenbühlstraße 1

Kräutergartenführungen (AOVE)

Kursleiter: Willi Meier, Sigrid Fischer

Die Teilnehmer werden von einem fachkundigen Führer durch den ca. 1800 qm großen Kräutergarten geleitet, in dem Hunderte verschiedener Pflanzenarten gedeihen. Ein Traum für jedes Gärtnerherz: traditioneller Bauerngarten, Hildegardvon-Bingen-Kräutergarten, Hochbeete für Kräuter und Blumen, mediterrane Pflanzvorschläge, alte Rosensorten, Neuzüchtungen und Vieles mehr. Die Besucher werden über das Vorkommen und die Wirkungsweise der einzelnen Kräuter, Gewürze und anderer Pflanzen informiert. Große Bereiche sind speziell für Behinderte eingerichtet. Viele Pflanzen sind in Blindenschrift gekennzeichnet. Kinder bis 14 Jahre frei. Keine Anmeldung erforderlich!

Die Kräutergartenführungen finden in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Schnaittenbach statt.

Termine: Samstag, 04.07.2015, 15:00-16:00 Uhr

Samstag, 01.08.2015, 15:00-16:00 Uhr

Ort: Kräutergarten Gebühr: 3,00 Euro

Kinder bis 14 Jahre frei!

Für Kinder:

Magische Orte - Keltenfliehburg (AOVE)

Kursleiterin: Helen Werner

Wir tauchen ein in die Welt der Kelten. Sie war geprägt von Wunder- und Aberglauben, von Göttern, Geistern und Dämonen. Die Natur war sowohl Freund wie auch Feind. Um sich zu schützen, trugen die Kelten Talismane. Auch die Kinder fertigen ein derartiges Schutzobjekt. Für Kinder von 6 bis 14 Jahren.

Termin: Dienstag, 08.09.2015, 14:00-16:00 Uhr

Ort: Parkplatz Buchberg

Schnaittenbach

Gebühr: 5,00 Euro (inkl. Material)

Anmeldung: bei der AOVE

T (09664) 9539720

info@aove.de



Terminplaner

JULI	02.07.2015 08:30 Uhr	Frauen-Frühstück Unkostenbeitrag 3,00 Euro Obst- und Gartenbauverein	Kräutergarten Schnaittenbach
·	04.07.2015	Kirchweih Ehenbachtaler Schützen Holzhammer	Schützenheim Holzhammer
	04.07.2015 04:00 Uhr	Fußwallfahrt nach Amberg Pfarrei St. Vitus	Schnaittenbach Amberg
	04.07.2015 16:00 Uhr	Sommerkonzert mit Musikschule Toni Tönchen PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	Phönix Seniorenzentrum Haus Evergreen Schnaittenbach
	04.07.2015 19:00 Uhr	Serenade Happy Voices	Rathausinnenhof Schnaittenbach
	05.07.2015	Sommerfest Kindergarten St. Maria	Kindergarten St. Maria Schnaittenbach
	0506.07.2015	Kirchweih Ehenbachtaler Schützen Holzhammer	Schützenheim Holzhammer
	05.07.2015 17:00 Uhr	Bayerische Singstund Arbeitskreis Heimat und Kultur	Buchberghütte Schnaittenbach
	06.07.2015 19:30 Uhr	Monatstreff Bund Naturschutz Ortsgruppe Schnaittenbach	Gasthof Haas Schnaittenbach
	07.07.2015 14:30 Uhr	Kräutergartenbesuch der WG "Bürgerwald" PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	Phönix Seniorenzentrum Haus Evergreen Schnaittenbach
	09.07.2015 15:00 Uhr	Eisfest mit leckeren Eisbechern und Eiskaffee PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	Phönix Seniorenzentrum Haus Evergreen Schnaittenbach
İ	11.07.2015	Sommerfest mit Mitgliederabend CSU - Ortsverband	Kräutergarten Schnaittenbach
	11.07 14.07.2015	4-Tagesfahrt ins Salzburger Land VdK Schnaittenbach	
	11.07.2015 13:30 Uhr	Behinderten-Buchbergfest: Fest der Begegnung ASF - Frauen	Buchberghütte Schnaittenbach
	11.07.2015 14:00 Uhr	Ausflug zum Behinderten-Buchbergfest PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	Phönix Seniorenzentrum Haus Evergreen Schnaittenbach
	12.07.2015 09:00 Uhr	Begleithunde-Prüfung Gebrauchshundeverein Schnaittenbach	Hundeplatz, Vereinsheim Schnaittenbach
	12.07.2015 10:00 Uhr	Gockerlfest Geflügelzuchtverein Schnaittenbach-Hirschau e. V.	Vereinsgelände Schnaittenbach
	12.07.2015 18:00 Uhr	Sommerkonzert Arbeitskreis Heimat und Kultur	Vitusheim Schnaittenbach
	14.07.2015 14:30 Uhr	Kräutergartenbesuch der WG "Auf der Hoid" PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	Phönix Seniorenzentrum Haus Evergreen Schnaittenbach
	15.07.2015 14:30 Uhr	Kaffeekränzchen VdK Schnaittenbach	Gasthof Saller Schnaittenbach
	16.07.2015 13:00 Uhr	Einkaufsfahrt mit Susanne und dem Evergreenbus PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Haus Evergreen Schnaittenbach

Terminplaner

JULI	17.07 19.07.2015	25 Jahre Kemnather Kirwa Kemnather Kirwaleit	Sportplatz Kemnath a. Buchberg
	18.07.2015	Romantisches Weinfest FF Schnaittenbach	Rathausinnenhof Schnaittenbach
	18.07.2015 20:00 Uhr	Musikantentreff Heimat- und Volkstumsverein	Buchberghütte Schnaittenbach
	19.07.2015	Teilnahme am Pfarrfest Kolpingsfamilie	Vitusheim Schnaittenbach
	19.07.2015	Pfarrfest Pfarrei St. Vitus	Vitusheim Schnaittenbach
	19.07.2015 10:00 Uhr	Ausflug zum Pfarrfest PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	Phönix Seniorenzentrum Haus Evergreen Schnaittenbach
	20.07.2015	25 Jahre Kemnather Kirwa Kemnather Kirwaleit	Sportplatz Kemnath a. Buchberg
	21.07.2015 09:15 Uhr	Seniorengottesdienst anschl. Frühstück mit Infovortrag Pfarrei St. Vitus, Senioren-Aktiv-Treff	Pfarrkirche Vitusheim Schnaittenbach
	21.07.2015 11:00 Uhr	Ausflug zum Annabergfest PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	Phönix Seniorenzentrum Haus Evergreen Schnaittenbach
	24.07 26.07.2015	12. Bay. Beach Tennis Meisterschaften TuS Schnaittenbach Abt. Tennis	TuS Sportzentrum Schnaittenbach
	24.07.2015 19:00 Uhr	Varroabekämpfung Imkerverein	Lehrbienenstand Schnaittenbach
	25.07.2015 18:00 Uhr	Griechischer Abend TuS Schnaittenbach	Rathausinnenhof Schnaittenbach
	26.07.2015 14:00 Uhr	Spielplatzfest Spielplatzfreunde Holzhammer	Spielplatz Holzhammer
	26.07.2015 14:00 Uhr	Kübelpflanzenbörse Obst- und Gartenbauverein	Kräutergarten Schnaittenbach
	28.07.2015 14:30 Uhr	Kräutergartenbesuch der WG "Blümlhof" PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	Phönix Seniorenzentrum Haus Evergreen Schnaittenbach
	30.07.2015 18:00 Uhr	Gemütlicher Weinabend PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	Phönix Seniorenzentrum Haus Evergreen Schnaittenbach
	31.07.2015 19:00 Uhr	Live am Berg Heimat- und Volkstumsverein "Ehenbachtaler" e. V.	Buchbergfestplatz Schnaittenbach

Sie möchten einen Termin im Kalender veröffentlichen oder Sie müssen Angaben für eine Veranstaltung ändern? Wenden Sie sich dazu bitte an Frau Flor, T (0 96 22) 70 25-14 bei der Stadtverwaltung Schnaittenbach.

Die aktuellen Termine finden Sie auch auf www.schnaittenbach.de.

Terminplaner

AUGUST	01.08.2015	Luisenburgfahrt "Wickie und die Wikinger"	Abfahrt Vitusheim
	08:30 Uhr	CSU - Ortsverband	Schnaittenbach
AUG	01.08.2015	Nacht am Berg	Buchbergfestplatz
	19:00 Uhr	Heimat- und Volkstumsverein "Ehenbachtaler" e. V.	Schnaittenbach
	01.08.2015	Nachkirwa	Vereinsheim
	20:00 Uhr	Kemnather Kirwaleit	Kemnath a. Buchberg
	02.08.2015	Buchbergfest	Buchbergfestplatz
	10:00 Uhr	Heimat- und Volkstumsverein "Ehenbachtaler" e. V.	Schnaittenbach
	03.08.2015	Buchbergfestausklang	Buchbergfestplatz
	18:00 Uhr	Heimat- und Volkstumsverein "Ehenbachtaler" e. V.	Schnaittenbach
	04.08.2015 10:00 Uhr	Konzert der Gruppe "Mallet Duo" aus Danzig. Das Duo spielt klassische Stücke auf der Marimba und dem PHÖNIX-Senirenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
	04.08.2015 14:00 Uhr	Seniorenfahrt nach Gleiritsch mit Einkehr "Zum Dorfwirt Pfarrei St. Vitus	Marktplatz Schnaittenbach
	05.08.2015 14:30 Uhr	Gemeinsame Geburtstagsfeier für alle im April-, Mai-, Juni- und Juli-Geborenen mit Wunschkonzert PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
	06.08.2015 08:30 Uhr	Frauen-Frühstück Unkostenbeitrag 3,00 Euro Obst- und Gartenbauverein	Kräutergarten Schnaittenbach
	11.08.2015 09:00 Uhr	Wallfahrt zum Fronbergfest nach Hahnbach PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
	14.08.2015 14:00 Uhr	Wir binden Kräuterbuschen Obst- und Gartenbauverein	Kräutergarten Schnaittenbach
	14.08.2015	Sommerfest	Gasthof Saller
	19:00 Uhr	SPD - Ortsverband	Schnaittenbach
	15.08.2015 10:00 Uhr	Kräuterbuschenweihe und -verkauf mit Gottesdienst Obst- und Gartenbauverein	Kräutergarten Schnaittenbach
	15.08.2015	Musikantentreff	Buchberghütte
	20:00 Uhr	Heimat- und Volkstumsverein	Kemnath a. Buchberg
	16.08.2015	Heimatfest	Heimatfestplatz
	10:00 Uhr	Buchbergschützen e. V.	Kemnath a. Buchberg
	18.08.2015 10:00 Uhr	Bingo-Turnier PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
	19.08.2015	Kaffeekränzchen	Gasthof Saller
	14:30 Uhr	VdK Schnaittenbach	Schnaittenbach
	27.08.2015 14:30 Uhr	Eisfest auf der Terrasse mit German Adam PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen	PHÖNIX-Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach
	28.08	Bayerische IPO-Prüfung	Hundeplatz, Vereinsheim
	30.08.2015	Gebrauchshundeverein Schnaittenbach	Schnaittenbach
	28.08.2015	Haflinger- Stammtisch	Vereinslokal "Lubersaal"
	20:00 Uhr	Haflingerzüchter und Pferdefreunde Kemnath a.B.	Schnaittenbach

Wichtige Adressen und Rufnummern

RATHAUS	Stadt Schnaittenbach Rosenbühlstr. 1 92253 Schnaittenbach	Tel. (0 96 22) 70 25-0 Fax (0 96 22) 70 25-30	Mail stadt@schnaitt Web www.schnaitter	
R/		Öffnungszeiten Montag/Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag oder nach Vereinbarung	08.00 - 11:30 Uhr 08:00 - 11:30 Uhr 08:00 - 11:30 Uhr 08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 16:00 Uhr 13:30 - 17:00 Uhr
Z	►BAUHOF			
EINRICHTUNGEN	Galgenbühlstr. 7, 92253 S	chnaittenbach	(0 96 22) 71 89 35	
Ĕ	► KLÄRANLAGE			
NRIC	Kläranlage Schnaittenbach	١	(0 96 22) 71 89 39	
	► WASSERWERK			
STÄDTISCHE	Hauptstraße 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 51 49	
TÄD	► NATURERLEBNISBAD UND CAMPINGPLATZ			
S	Badstr. 13 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 17 22 (0 96 22) 70 25-0	
	► SKILIFT SITZAMBUCH			
	Infos unter www.schnaitte	nbach.de	(0 96 04) 90 91 90	
	► STADT- UND PFARRBÜCH	IEREI		
	Hauptstr. 13 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 70 37 38	
	► KRÄUTERGARTEN			
	Hauptstr. 13 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 70 37 51	
	► STÄDTISCHE KINDERKRI	PPE UND KINDERTAGESSTÄ	TTE ST. VITUS	
	Jahnstr. 17 92253 Schnaittenbach		Kinderkrippe (0 96 22 Kindertagesstätte (0	

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Oberpfalz

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales bietet Außensprechtage beim Landratsamt Amberg-Sulzbach, Schlossgraben 3, mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an. Das Angebot umfasst die Betreuung junger Familien (Elterngeld, Betreuungsgeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld) und das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht.

Die Beratungstermine im zweiten Halbjahr 2015: 21.07., 18.08., 15.09., 20.10., 17.11. und 15.12. jeweils von 09:00 bis 11:30 Uh

Bayernweite Telefonauskunft der Familien-Service-Stelle zum Ortstarif unter (0180) 12 33 555

Wichtige Adressen und Rufnummern

E	► ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST	► APOTHEKEN-NOTDIENSTEINTEILUNG
NOTRUFTAFEL	116 117	www.apotheken.de
OTRI	► ELTERNTELEFON	
Ž	Montag und Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr Dienstag und Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr	(08 00) 1 11 05 50
	► FEUERWEHR EINSATZZENTRALE	► GIFTNOTRUF NÜRNBERG
	112	(09 11) 3 98 24 51
	► NOTFALL-SEELSORGE	
	diakon.bublitz@asamnet.de	(0171) 4 35 19 31
	► NOTRUF FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	▶ POLIZEI
	(08 00) 5 45 86 68	110
	► RETTUNGSDIENST	► TELEKOM STÖRUNGSDIENST
	112	(08 00) 3 30 20 00
	► WASSERWERK STÖRUNGSDIENST	
	Schnaittenbach, Demenricht, Sitzambuch	(01 51) 15 13 76 73 (01 51) 15 13 89 80
	Mertenberg, Kemnath a. Buchberg, Döswitz, Trichenricht	(01 51) 41 67 87 32
	Götzendorf	(0 94 35) 3 07 40
	Holzhammer, Neuersdorf	(01 60) 90 12 16 12
	► ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST	
	www.zbv-opf.de	(09 41) 5 98 79 23
N N	► ALLGEMEINÄRZTE	
GESUNDHEITSWESEN	Gemeinschaftspraxis Dr. Christian Wolf, Dr. Hans Höllein Kick-Rasel-Str. 11, 92253 Schnaittenabch	(0 96 22) 24 33
GESUND	Gemeinschaftspraxis Dr. Peter Pröls, Dr. Christian Liemer, Rudolf Schowalter Amberger Str. 18, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 23 61
	► ZAHNÄRZTE	
	Dr. Margit Amode-Strobl Hauptstr. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 63 00
	Werner Schulze und Dr. Thomas Maier Amberger Str. 19, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 36 30
	► HOMÖOPATHIE	
	Dr. Elisabeth Nagler Hauptstr. 9, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 42 06

Wichtige Adressen und Rufnummern

Z	► MASSAGEPRAXIS – KRANKENGYMNASTIK	
GESUNDHEITSWESEN	Alfred Birner Sitzambuch 13, 92253 Schnaittenbach	(0 96 04) 90 94 45
IDHEIL	Reinhard Gebel Am Scherhübel 1, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 63 63
GESUN	Judith Habrich Amberger Str. 29 a, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 62 68
	Margit Kaa-Glaser Buchenweg 3, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 38 01
	Elke Lorenz Lindenstraße 28, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 34 34
	► PODOLOGIE	
	Susanne Schallmo DrCarl-Eibes-Str. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 7 05 60 85
	► KOSMETISCHE FUSSPFLEGE	
	Sandra Fritzsche-Struck Bachwiesen 36, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 7 28 99 66 (0172) 9 73 38 76
	► APOTHEKE	
	Amberger Str. 9, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 23 59
	► KRANKENKASSEN-SPRECHTAGE IM RATHAUS	
	AOK jeden Donnerstag von 13:15-14:15 Uhr	
	► PFLEGEDIENSTE	
	Sozialstation "Caritas" Marienstr. 2, 92242 Hirschau	(0 96 22) 22 45
	Sozialstation "Sonnenschein" 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 71 87 80
	Sozialstation "Geborgenheit" DrFlügel-Str. 24, 92242 Hirschau	(0 96 22) 71 88 03
	► WOHN- UND PFLEGEHEIM	
	"Evergreen" Auf der Loh 8, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 7 03 37-0

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden beim Fundamt der Stadt Schnaittenbach abgegeben:

- · 1 Zahnspange
- · 2 Zylinderschloss-Schlüssel
- 1 Armkettchen mit Herzanhänger

Wertstoffhof Schnaittenbach

Mit Beginn der Sommerzeit ist der Wertstoffhof in der Wernberger Straße wie folgt geöffnet:

Montag 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mittwoch 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Samstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

NAGLER & COMPANY



WIR BERATEN DIE FINANZINDUSTRIE

WIR BAUEN PASSENDE IT-LÖSUNGEN

HAUPTSTRASSE 9
92253 SCHNAITTENBACH

TEL 09622 71 97-30

WEB WWW.NAGLER-COMPANY.COM

EMAIL BACKOFFICE@NAGLER-COMPANY.COM

FINANCIAL INDUSTRY CONSULTING



Haben Sie Fragen oder Anmerkungen zu SCHNAITTENBACH AKTUELL?

Tel. (0 96 22) 70 25-0 (0 96 22) 70 25-30 Fax

Mail stadt@schnaittenbach.de



Innovative Produkte aus hochwertigen Rohstoffen

Attraktiver Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb in der Region

Neue Lebensräume durch vorbildliche Renaturierung

